

## Museum der Zukunft –

### Dein 3. Zuhause

Die Düsseldorfer Nacht der Museen.  
Im Haus der Universität.

**Am 22. April 2023.**

**Von 19 Uhr bis 0 Uhr**

## Willkommen im Haus der Universität

Das **Projekt** haben Studierende aus dem Master „Kunstvermittlung und Kulturmanagement“ gemacht.

und ist an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf.

Prof. Dr. Ulli Seegers

und Dr. Frank Meier haben den Kurs geleitet.

Zusammen haben alle das **Museum der Zukunft** untersucht.

Der Konzeptkünstler **Mischa Kuball** und

Leute von der der Bürgeruniversität Düsseldorf sind Teil von dem **Projekt**.

Das **Projekt** wurde für die **Düsseldorfer Nacht der Museen** gemacht.

Dabei wurde das **Haus der Universität** verändert.

Das **Haus der Universität** ist nun ein Ort für Gespräche für die Gesellschaft und Wissenschaft.

### Was ist das Museum der Zukunft?

Digitalisierung, **Barrierefreiheit**

und **Nachhaltigkeit** sind wichtige Themen für Museen.

Die Welt entwickelt sich weiter.

Wie müssen sich Museen entwickeln?

Wie sollen sich Ausstellungen entwickeln?

Alle suchen dabei nach der wichtigsten Antwort.

Wie sieht das **Museum der Zukunft** aus?

Heute Nacht ist das Haus der Universität das **Museum der Zukunft**.

Wir fragen uns:

Was ist ein Museum?

Wie ändern sich seine Aufgaben in der Zukunft?

Was ist Besucherinnen

und Besuchern im Museum wichtig?

## Was ist das 3. Zuhause?

Draußen **am Eingang** hängt ein großes Plakat am Haus.

Dort steht der Name des **Projekt**.

Der Name ist **3. Ort**.

Den Namen gibt es seit langer Zeit.

Der Name kommt von dem Soziologen Ray Oldenburg.

Ray Oldenburg beschreibt 3 Orte:

Der 1. Ort ist der Ort für die Familie.

Der 2. Ort ist der Ort für Arbeit.

Der 3. Ort ist ein Ort zwischen Familie und Arbeit.

Der **3. Ort** ist also ein **extra Zuhause**.

Ein Ort für Gespräche und zur Erholung.

Ein Museum zum wohlfühlen.

Entdecke das **Haus der Universität**.

Es hat **6 spannende Themen**:

### 1. Wissen weitergeben

#### – Wissen für Zuhause

Ein Museum behandelt **Wissen**.

Ein Museum gibt das **Wissen** weiter.

Ein Museum hinterfragt das **Wissen**.

Die **Vermittlung** ist eine wichtige Aufgabe von Museen.

Die Besucherinnen und Besucher stehen dabei immer mehr im Mittelpunkt.

Die Besucher\*innen können **aktiv teilnehmen** und

eigene Erfahrungen mit den Objekten machen

und ihre Meinung teilen.

Zum Beispiel durch **Führungen**

und **Workshops**

und **Veranstaltungen** zum mitmachen!

Auch das Benutzen von digitalen Medien spielt dabei eine wichtige Rolle

und ist heute bei uns im **Museum der Zukunft** wichtig.

Im Eingangsraum hast du die Möglichkeit deine Meinung mit uns zu teilen.

Wir wollen wissen, was dir am Museum der Zukunft wichtig ist.

An der **Post-It Wand** ist viel Platz für deine Meinung zu unserem **Projekt**.

Bei Fragen sind wir vor Ort.

**Sprich uns gerne an!**

## **2. Auszeit und Gespräche- Fühl dich wie Zuhause**

Im Museum muss man leise sein.

Im Museum ist man allein.

Nein!

Das **Museum der Zukunft** zeigt mehr als Ausstellungen.

Das **Museum der Zukunft** hat **Cafés**.

Das **Museum der Zukunft** hat Platz für **Arbeits-Gruppen**.

Das **Museum der Zukunft** ist ein **Treffpunkt** für Menschen.

Das **Museum der Zukunft** hat eine **schöne Atmosphäre**.

Hier trifft man **Freunde** und spricht zusammen.

Heute Abend ist der Eingang ein Zimmer zum **Entspannen**.

In diesem Zimmer kannst du all das tun.

**Setz** dich auf die Sitzkissen  
und mach es dir **gemütlich!**

**Genieß** die Musik  
und kalte Getränke.

**Fühl dich Zuhause!**

## **3. Kunst & Kultur – Ein Zuhause für neue Ideen**

Jeder Besuch im Museum öffnet die Tür zu neuen Welten  
und neuen Ideen.

Sie inspirieren uns und zeigen uns Themen.

Außerdem erweitern sie unseren Horizont.

Bei genauem Hinsehen erfährst du vielfältige

Und spannende Kunst.

Also **hör** und **sieh** auf dem **Shadowplatz** vor dem **Haus der Universität** richtig hin.

Der Düsseldorfer Künstler **Mischa Kuball**

und sein Team haben eine **Aufführung** vorbereitet

und laden Besucherinnen und Besucher zum **Mitmachen** ein.

Was erwartet dich?

**Das ist eine Überraschung!**

#### **4. Nachhaltigkeit** **– startet Zuhause**

Im Museum sind **Nachhaltigkeit** und **Umweltbewusstsein** wichtige Ziele geworden.  
Es gibt immer sehr viele Ausstellungen in einem Jahr  
Daher wird oft viel Energie verbraucht.  
Zum Beispiel für den Transport und die Präsentation von Kunstwerken.  
Oft sind die Gebäude auch sehr alt  
und verbrauchen deswegen mehr Energie.  
Auch Licht und Feuchtigkeit  
und Temperatur sind Kunstwerke oft sehr empfindlich.  
Daher brauchen sie spezielle Methoden für die Lagerungen  
und für die Konservierungen.  
Gleichzeitig wollen Museen **ökologische**  
und **soziale Nachhaltigkeit** behandeln.

Mehr erfährst du im **Video im großen Saal**.

In dem **Video** siehst du Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter aus der **Düsseldorfer Kulturlandschaft**.  
Sie erzählen von ihren eigenen Erfahrungen mit dem Thema **Nachhaltigkeit**.  
Neben dem Film kannst du dir dort **Samenbomben** aus Samen und Erde **basteln**  
und mit **nach Hause nehmen** und es grüner werden lassen!

#### **5. Ein Museum für alle** **– ein Zuhause ohne Hindernisse**

Die Menschen sind sehr unterschiedlich.  
In einem Museum soll sich **jeder Wohlfühlen**.  
Für **alle** Menschen soll das Museum **offen** sein.  
Ohne Hindernisse.  
Egal ob körperlich oder sprachlich.  
Das Museum soll ein **Treffpunkt** für alle sein.  
Im großen Saal gibt es ein **Sprach-Cafe**.  
Du kannst im **Sprach-Cafe Sprachen** lernen und mit vielen Menschen sprechen.  
Insgesamt gibt es im **Sprach-Cafe** sehr **viele Sprachen**.  
Du kannst auch viel über die **Kulturen** lernen

Dort gibt es auch einen **südkoreanischen Künstler**.

Der Künstler heißt **Yohan Koo**  
und malt dort Bilder.

Du kannst ihm **beim Malen zusehen**.

Es gibt auch **Ton-Aufnahmen** auf unserer Internetseite.

Diese Ton-Aufnahmen gibt es in vielen Sprachen.

Such dir eine passende Sprache aus  
und hör sie dir an.

Die **Aufnahme** zeigt dir den Weg durch das Haus  
und erklärt dir alles.

**Viel Spaß!**

## 6. Wo kommen die Sachen her? – das Zuhause der Sachen

Vielleicht hast du das Wort schon einmal gehört.

Oder du kennst es von deinem letzten Museumsbesuch.

Die **Provenienzforschung** ist in der Kunstgeschichte sehr wichtig.

Dabei beschäftigt man sich mit der Herkunft von Kunst- und Kulturobjekten

Man geht auf die Suche nach dem früheren Zuhause von Kunstwerken.

**Wo waren die Kunstobjekte also, bevor sie in das Museum kamen?**

Es wird also untersucht, wem die Kunstwerke früher gehört haben.

Man geht auf eine lange Suche nach den früheren Besitzerinnen und Besitzern.

Besonders in den Zeiten von Krieg und Kolonialismus wurden den eigentlichen Besitzer\*innen viele ihrer Objekte weggenommen.

Werde im großen Saal selbst zum **Detektiv**  
und untersuche die Herkunft eines Objektes!

**Viel Erfolg!**

*Liste mit Vor- und Nachnamen  
Logos Förderer*